

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[13643.] Leipzig, den 24. Juli 1862.  
P. P.

Bezugnehmend auf mein Circular vom 27. November v. J., worin ich Ihnen den Verkauf der bis dahin von mir innegehabten Reichenbach'schen Buchhandlung hier anzeigte, erlaube ich mir heute, Sie in Kenntniß zu setzen, daß ich am hiesigen Plage ein

## Leitungs-Annoncen-Bureau

unter untenstehender Firma gegründet habe.

Gestützt auf meine ausgebreiteten Bekanntschaften und meiner Befähigung zu diesem Geschäfte mir bewußt, bin ich eines günstigen Erfolges meines Unternehmens um so mehr gewiß, als bereits die angesehensten Firmen Leipzigs die Güte hatten, mir zu versprechen, sich meiner Inseratenvermittlung zu bedienen.

Ich halte den geehrten Herren Kollegen mein Annoncen-Bureau unter Zusicherung strengster Solidität bestens empfohlen und sehe geneigten Aufträgen entgegen.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
H. Engler.

Nachstehend erlaube ich mir noch die oben-erwähnten Firmen namentlich aufzuführen:

- Herr Ambrosius Abel.
- Herrn C. F. Amelang's Verlag.
- Herr Wilhelm Baensch.
- Herren Breitkopf & Härtel.
- Herr F. A. Brockhaus.
- = Carl Knobloch.
- = Hermann Costenoble.
- = Ludwig Denicke.
- Herren Dörffling & Franke.
- Ebbl. Dürr'sche Buchhandlung.
- Herr Wilhelm Engelmann.
- Ebbl. Englische Kunstanstalt von A. S. Payne.
- Herr Ernst Fleischer.
- = Friedrich Fleischer.
- Ebbl. A. Förfner'sche Buchhandlung.
- Herr Robert Friese.
- Herren Gebhardt & Reiland.
- Herr Fr. Wilh. Grunow.
- = Joh. Friedr. Hartknoch.
- = Hermann Hartung.
- = F. E. Herbig.
- Ebbl. S. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.
- Herr S. Hirzel.
- = Friedrich Hofmeister.
- = Ernst Keil.
- = Friedrich Kistner.
- = Karl Franz Köbter.
- = Carl B. Kork.
- Ebbl. Rein'sche Buchhandlung.
- Herr Bernhard Schlichte.
- = G. C. Schulze.
- = Bernhard Tauchnitz.
- = B. G. Teubner.
- = Friedrich Voigt.
- = F. Volkmar.
- = Leopold Voss.
- = J. J. Weber.
- = Rudolph Weigel.
- = E. Wiedemann.
- = Otto Wigand.
- Ebbl. C. F. Winter'sche Verlagsbuchh.

[13644.] Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß infolge der Bestimmungen des neuen Handels-Gesetzbuches die bisher im Buchhandel von mir noch beibehaltene Firma:

## A. Reimann'sche Buchhandlung

(C. J. Frotzcher)

von jetzt an erlischt und ich von nun an

## C. J. Frotzcher

firmire.

Ich bitte höflichst, in Ihren Büchern hiervon gef. Notiz zu nehmen, und zeichne

Hochachtungsvoll

Freiberg, im Juli 1862.

C. J. Frotzcher.

[13645.] Um meiner am hiesigen Plage seit sieben Jahren bestehenden Antiquariats-Buchhandlung die gewünschte Ausdehnung geben zu können, bin ich nunmehr gesonnen, mit dem gesammten Buchhandel in directe Verbindung zu treten, und hatte Herr Emil Deckmann in Leipzig die Güte, meine Commissionen für dort zu übernehmen, durch dessen Vermittelung ich um schleunige Zusendung von Prospecten, Katalogen etc. ersuche, unter Zusicherung meiner thätigen Verwendung.

Hochachtungsvoll

Hamburg, den 22. Juli 1862.

E. M. Glogau's Antiquariat.

[13646.] Verspätet.

Den Herren Verlegern diene zur gef. Nachricht, daß die seit Jahren für Rechnung des verstorbenen Heinrich Knipping und vom April vorigen Jahres bis zum 1. Januar d. J. für Rechnung des Unterzeichneten geführte Knipping'sche Buchhandlung von Anfang dieses Jahres an an den Herrn F. A. Knipping übergegangen.

Die schwebenden Differenzen laut jüngstem Abschluß (letzter Ostermesse) finden durch den und für Rechnung des Unterzeichneten Selb-digung.

Cleve, im Juli 1862.

W. Stark.

## Theilhabertränge.

[13647.] Stelle- oder Associationsgesuch im Antiquariats-Buchhandel. — Ein junger Mann, Philolog, mit literarischen und sprachlichen Kenntnissen vorzüglich ausgestattet und bereits mit Erfolg in der Antiquariats-Buchhandlung von Herrn Franz Wieweg in Paris anderthalb Jahre beschäftigt gewesen, seitdem wieder im Lehrfach, in diesem aber wenig befriedigt sich fühlend, wünscht eine entsprechende Stellung im Antiquariats-Buchhandel im In- oder Auslande; möchte jedoch am liebsten in einem bereits bestehenden oder erst neu zu gründenden Geschäfte in einer größeren Stadt eine Association vorziehen und kann hierzu, wenn nöthig, bleibend einiges Capital zuschießen. Zeugniß für seine diesfalls geeignete Befähigung und für die Tüchtigkeit seiner Leistungen im Antiquariats-Buchhandel, sowie für die Solidität seines Betragens und Charakters beehrt sich derselbe beifolgend wesentlichen Theils abdrucken zu lassen:

Zeugniß d. d. Juli 1860.

Dem Herrn N. N. bezeuge hiermit, daß

er in meinem Geschäfte in Paris anderthalb Jahre 1854/55 beschäftigt gewesen und durch seinen außergewöhnlichen Fleiß, sowie durch seine Treue und seine ausgebreiteten Kenntnisse mich in den Stand setzte, ihm von vornherein einen monatlichen Gehalt von achtzig Franken auszusetzen, welchen Gehalt ich ihm im Falle seines Verbleibens in meinem Geschäfte bis zu zweihundert und vielleicht bis zu zweihundertfünfzig Franken pro Monat erhöht haben würde.

F. Wieweg.

Offerten beliebe man in der Exped. d. Bl. unter der Chiffre H. F. aufzugeben.

## Verkaufsanträge.

[13648.] Ein Musikalien-Verlags- und Sortiments-Geschäft in Berlin, verbunden mit einem nicht unbedeutenden Leih-Institut, ist zu verkaufen. Das Geschäft ist durch wenig Capital bedeutend zu vergrößern. Zur Uebernahme des Geschäfts gehören 5 bis 8000 Thlr. (Kauf- und Betriebs-Capital zusammengenommen). Nur Selbstreflectenten belieben ihre Adresse unter N. N. 100. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

[13649.] In einer freundlichen Stadt Preussens mit ca. 10,000 Einwohnern, Sitz vieler Behörden, Garnison, Gymnasium etc., ist eine Sortimentsbuchhandlung mittleren Umfangs (die einzige der Stadt), verbunden mit einer wohlgeordneten, bis auf die Gegenwart fortgeführten Leihbibliothek, sowie mit einem bedeutenden Journal- und Zeitungslesezirkel, Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Der Reinertrag dieses Geschäftes ist bedeutend und sichert daher mehr als ein anständiges Auskommen. Ernstliche Bewerber, die ein disponibles Vermögen von 8000 Thlrn. haben, wollen sich brieflich unter der Chiffre K. R. wenden an

Rud. Hartmann in Leipzig.

[13650.] Eine wohlaccreditirte Sortimentsbuchhandlung in einer preuss. Provinzialstadt mit Leihbibliothek, Journalistikum und einigem Verlag ist zu verkaufen. Reflectenten, die über ein Capital von 4-6000 Thlrn. disponiren können, betreiben sich sub N. N. # 7. an die Exped. d. Bl. zu wenden.

[13651.] Ein gut renommirtes Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs in einer preussischen Provinzialstadt wird entweder jetzt oder pro 1. Januar 1863 zu verkaufen gesucht. — Reflectenten, welche über ein Capital von 3 bis 4000 Thlrn. disponiren können, ertheilt auf Verlangen nähere Auskunft

F. Volkmar in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

[13652.] Im Verlage von Fr. Lucas' Buchh. (Zwan Rochtig) in Mitau ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen gesandt:

Statistische Studien über die ländlichen Zustände Kurlands von Alfons Baron Heyking, Secretair des kurländischen statistischen Comites. Mit 3 Karten.